

# Psalm 130



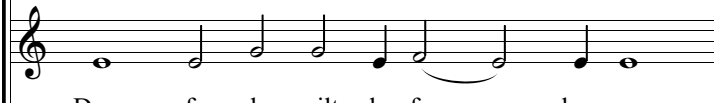





SWV 235

Martin Luther  
1483 - 1546

1661 Version

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus			
		Aus tief-fer Noth schrey ich zu dir, Dein gnä-dig Oh - renkehr zu mir	HErr Gott, er - hör mein Ruf - fen, Und mei-ner Bitt sie öf - fen.
Altus			
		Aus tief-fer Noth schrey ich zu dir, Dein gnä-dig Oh - renkehr zu mir	HErr Gott, er - hör mein Ruf - fen, Und mei-ner Bitt sie öf - fen.
Tenor			
		Aus tief-fer Noth schrey ich zu dir, Dein gnä-dig Oh - renkehr zu mir	HErr Gott, er - hör mein Ruf - fen, Und mei-ner Bitt sie öf - fen.
Bassus			
		Aus tief-fer Noth schrey ich zu dir, Dein gnä-dig Oh - renkehr zu mir	HErr Gott, er - hör mein Ruf - fen, Und mei-ner Bitt sie öf - fen.

	
Denn so du wilt das se - - hen an,	was Sünd und Un - recht ist ge - than,
	
Denn so du wilt das se - - hen an,	was Sünd und Un - recht ist ge - than,
	
Denn so du wilt das se - - hen an,	was Sünd und Un - recht ist ge - than,
	
Denn so du wilt das se - hen an,	was Sünd und Un - recht ist ge - than,

	Wer kann, HErr, für dir blei - - - ben?
	Wer kann, HErr, für dir blei - - - ben?
	Wer kann, HErr, für dir blei - - - ben?
	Wer kann, HErr, für dir blei - - - ben?

2. Bey dir gilt nichts denn Gnad und Gunft/  
Die Sünde zu vergeben/  
Es ist doch unser Thun umbsonst  
Auch in dem besten Leben/  
Für dir niemand sich rühmen kan/  
Des muß dich fürchten jedermann  
Und deiner Gnaden leben.

3. Darumb auff Gott wil hoffen ich  
Auf mein Verdienst nicht bawen/  
Auff ihn mein Hertz sol lassen sich  
Und seiner Gnade trawen/  
Die mir zulagt fein werthes Wort/  
Das ist mein Trost und trewer Hort/  
Des wil ich alzeit harren.

5. Ob bey uns ist der Sünden viel/  
Bey Gott ist viel mehr Gnade/  
Sein Hand zu helffen hat kein Ziel/  
Wie groß auch sey der Schade/  
Er ist allein der Gute Hirt/  
Der Israel erlösen wird  
Aus seinen Sünden allen.